



Basel, 18. November 2015

Medienmitteilung

Motion zur Finanzierung der Stromanschlussinfrastruktur auf Allmend überwiesen

Kulturstadt Jetzt freut sich, dass die Motion von Mirjam Ballmer zu den IWB-Gebühren für Veranstalter heute vom Grossen Rat gegen den Willen des Regierungsrats überwiesen wurde. Es ist im Interesse der Öffentlichkeit, dass Veranstalter den öffentlichen Raum nutzen können, ohne dafür übertriebene Anschlussgebühren bezahlen zu müssen. Von einer Anpassung werden nicht nur ein paar Veranstalter, sondern alle Veranstaltungen im öffentlichen Raum – und damit auch alle VeranstaltungsbesucherInnen profitieren. Es ist im Interesse einer lebendigen Stadt, attraktive Rahmenbedingungen für Veranstaltende zu schaffen. Zudem wird mehr Transparenz in Sachen Infrastrukturkosten geschaffen, denn wie die überhöhten Gebühren zustande kommen, ist heute aus der Abrechnung nicht ersichtlich.

Kostenunverhältnismässigkeit

Die Infrastruktur für Stromanschlüsse auf Allmend, die von Veranstaltern genutzt wird, wird von den IWB zur Verfügung gestellt. Sie müssen somit Investition, Unterhalt und Abschreibung dieser Infrastruktur den Nutzern verrechnen. Für die Veranstalter fallen deshalb Anschlussgebühren an, die in keinem Verhältnis stehen zu den effektiven Stromkosten. Gemäss der Motion sollen nun diese Kosten über den Netzzuschlag für das Gemeinwesen finanziert werden. Das Anliegen wurde im Grossen Rat mit Ausnahme von FDP und glp mitgetragen. Die Gebühren für die Infrastruktureinrichtung betragen bis zu 2'646 Franken pro Stromanschluss, was in keinem Verhältnis steht zu den tatsächlichen Stromkosten, die während den meisten Veranstaltungen entstehen. So hat das Jugendkultur Festival (JKF) in vorletztem Jahr 20'540 Franken an Anschlussgebühren bezahlt, der Stromverbrauch belief sich dagegen auf lediglich 572 Franken. Ein weiteres Beispiel ist das Imagine Festival. Dort kostete der effektive Stromverbrauch 177 Franken, während für die Anschlüsse eine Rechnung von 7'300 Franken anfiel.

Kontakt für Nachfragen an Kulturstadt Jetzt:

Mirjam Ballmer, Kulturstadt Jetzt, Grossrätin Grüne: 079 416 65 94